

HOME STYLE ART PLACES

of Spirit

PARISER LOFT –
TRÈS CHIC!

EINE WERKHALLE WIRD
ZUM EXTRAVAGANTEN
FAMILIENDOMIZIL

KUNST
DER ZUKUNFT

DIE BRANCHE BRICHT IN
NEUE DIMENSIONEN AUF

HAUS AUF BALI

VERSCHMELZUNG VON
TRADITIONELLEM HANDWERK
UND MODERNER TECHNIK

DIAMOND CUT

ARCHITEKTUR, FASHION
UND OBJEKTE BRILLIEREN
IM FACETTENSCHLIFF

NOVEMBER_DEZEMBER 2013

DEUTSCHLAND 5.00 €_ÖSTERREICH 5.70 €_SCHWEIZ 9.80 SFR_BENELUX 5.80 €



4 198160 905009

01



Bis 2003 studierte Chiharu Shiota bei den Installationsikonen Marina Abramovic und Rebecca Horn an der Universität der Künste in Berlin. Ihr Einfluss wird in der Arbeit „In Silence“ von 2009 deutlich (oben). Nicht weniger fesselnd sind jüngere Werke der Serie „Zustand des Seins“: „Flugzeug im Haus“ von 2012 und „Kinderkleid“ von 2013 (unten)

Seelen-Labyrinth

Chiharu Shiotas Welt ist leise und emotional – ihre Erinnerungen fängt sie in stille Gespinste ein



Die international erfolgreiche Künstlerin Chiharu Shiota hält intensive Momente des Lebens fest

Nähert man sich den Objekten von Chiharu Shiota, entsteht ein Gefühl von Beklemmung, Faszination und Respekt. Mit Wollfäden spinnt die Japanerin, die in Berlin lebt, Alltagsgegenstände, Räume und Kleider ein. Für Großinstallationen benötigt sie schon mal bis zu 1000 Kilometer Faden, für kleinere ein paar Hundert Meter. Auslöser für die kunstvollen Umwicklungen sind persönliche Erlebnisse der Künstlerin, wie etwa ein Brand, den sie als Neunjährige beobachtete, die Genesung nach schwerer Krankheit, die Geburt ihrer Tochter und die vielen Geschichten, die sie von alten Schuhen oder Fensterrahmen hört. Die Osakanerin bewahrt diese Erinnerungen und Berichte, indem sie ihnen in einem Bild schwebender Erstarrung Geborgenheit schenkt. Oft thematisieren ihre Arbeiten ihr Verständnis von Heimat. Viele Jahre trieb sie starkes Heimweh nach Japan, bis sie feststellte, dort keine Verbundenheit zu spüren. Heute ist die internationale Künstlerin, die als Gastprofessorin Vorlesungen am California College of Art hält, entspannter. Ihr Zuhause sei dort, wo das Herz ist, sagt sie und freut sich schon auf ihr nächstes Projekt an der Kieler Oper. Für das Bühnenbild zu „Tristan und Isolde“ will sie Wagner umgarnen. chiharu-shiota.com

